

Produktname: TIMP1 (1S3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe18948**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:5000,IF-P 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 23kDa

Antigen-Informationen

Genname	TIMP1
Alternative Namen	CLGI; Collagenase inhibitor; EPA; EPO; HCl; Metalloproteinase inhibitor 1; TIMP; TIMP1;
Gen-ID	7076.0
SwissProt ID	P01033
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TIMP1

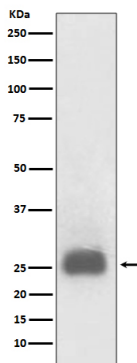
Hintergrund

TIMP1 bildet Komplexe mit Metalloproteinasen (wie Kollagenasen) und inaktiviert diese irreversibel durch Bindung an ihren katalytischen Zink-Cofaktor. Es vermittelt außerdem die Erythropoese in vitro; im Gegensatz zu IL-3 ist es jedoch speziesabhängig und stimuliert Wachstum und Differenzierung ausschließlich humaner und muriner erythropoetischer Vorläuferzellen. Es ist bekannt, dass es auf MMP-1, MMP-2, MMP-3, MMP-7, MMP-8, MMP-9, MMP-10, MMP-11, MMP-12, MMP-13 und MMP-16 wirkt. Als Metalloprotease-Inhibitor bildet es 1:1-Komplexe mit Ziel-Metalloproteinasen wie Kollagenasen und inaktiviert diese irreversibel durch Bindung an ihren katalytischen Zink-Cofaktor. Wirkt auf MMP1, MMP2, MMP3, MMP7, MMP8, MMP9, MMP10, MMP11, MMP12, MMP13 und MMP16. Wirkt nicht auf MMP14. Fungiert zudem als Wachstumsfaktor, der Zelldifferenzierung, Migration und Zelltod reguliert und zelluläre Signalwege über CD63 und ITGB1 aktiviert. Spielt eine Rolle in der Integrin-Signalübertragung. Vermittelt die Erythropoese in vitro; ist jedoch, anders als IL-3, speziesabhängig und stimuliert Wachstum und Differenzierung ausschließlich humaner und muriner erythropoetischer Vorläuferzellen.

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der TIMP1-Expression in mit TPA behandeltem HL60-Zelllysat.